Hochschule
Ludwigshafen am Rhein

Diversity Management Konzept

- Handlungsfelder - Ziele - Maßnahmen -

Ausgangslage & Entstehung

Diversität an der Hochschule Ludwigshafen:

- Studierende mit Migrationshintergrund: 21,1 %
- Studierende aus einem Nicht-Akademiker Elternhaus: 52,6 %
- Beruflich Qualifizierte: 6,6 %
- Studierende mit Kindern im betreuungspflichtigen Alter: 5,3 %
- Erwerbstätigkeit mehr als 20 h in der Woche: 11,1 %
- Studierende mit Behinderung und/oder chronischer Erkrankung: 11,5 %

Quelle: Hochschulbefragung „Studierendenbarometer 2015“

Entwicklung des Konzeptes:

- Leitfadengestützte Interviews mit Hochschulangehörigen
- Berücksichtigung der Zielvorgaben aus dem Audit „Familiengerechte Hochschule“, der Charta der Vielfalt und dem Leitbild der Hochschule

Handlungsfelder

Diversity Management (DiM)

- Strategie & Struktur
- Studium & Lehre
- Service & Beratung
- Interne Kommunikation und Partizipation
- Externe Kommunikation
- IT und Liegenschaften
- Personalmanagement
- Forschung und Internationales

*Definition der **Handlungsfelder analog zum Diversity Audit** „Vielfalt gestalten“ aber Ergänzung um die Bereiche „Forschung und Internationales“*

Handlungsfelder

- *Rahmenbedingungen und Status quo*
- *Ziele*
- *Maßnahmen*

Strategie & Struktur

- Rahmenbedingungen und Status quo -

Organisationale Verankerung:

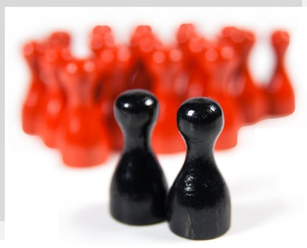
- Vizepräsident/in für Qualitätsmanagement & Diversity
  - Stabstelle Studium & Lehre
    - Diversity Manager/in
    - Team „Studienerfolg unterstützen“ – Beratung, Unterstützung, Qualifizierung

Strukturelle Verankerung:

- Seit 2002 Auditierung als familiengerechte Hochschule
- 2010 Unterzeichnung der Charta der Vielfalt
- 2014 Verabschiedung des neuen Leitbildes
- 2015 Verankerung im Personalentwicklungskonzept
- Vorhaben mit Diversity-Bezug
  - Offene Hochschule
  - Förderung und Begleitung von Bildungsaufsteigerinnen und -aufsteigern
  - Koordinierungsgremium Diversity
  - Schnittstellenmanagement mit der Gleichstellungsbeauftragten und den Behindertenvertretungen

Diversitätsverständnis der Hochschule:

- Intersektionelle Perspektive auf Ungleichheit bzw. Diversity
- Systematischer organisationsumfassender Implementierungsansatz
- „Equity Perspektive“ in Orientierung an normativen Zielen der Chancengleichheit
- „Business Perspektive“ durch Verfolgung des Marktzutritts- und Legitimitätsansatzes sowie des Lern- und Effektivitätsansatzes
- „Gesellschaftliche Perspektive“ durch die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung



Strategie & Struktur
- Ziele und Maßnahmen -

- Kontinuierliche Evaluation und Weiterentwicklung des Konzeptes
- Barrierefreie Hochschule durch Disability Mainstreaming
  - Gründung einer Arbeitsgruppe „Barrierefreie Hochschule“
  - Erstellung eines Aktionsplans
- Planung, Förderung und Umsetzung von zentralen sowie dezentralen Maßnahmen
  - Koordinierungsgremium Diversity
  - Projektfonds „Diversity“
- Strukturelle Verankerung des DiM
  - Gemeinsame strategische Weiterentwicklung der Bereiche „Gleichstellung“, „Behindertenvertretung“ und „Diversity“
- Chancengleichheit und Diskriminierungsschutz für Studierende und Mitarbeitende
  - Aufbau einer Antidiskriminierungsstelle nebst Beschwerdeverfahren

Service & Beratung
- Ziele und Maßnahmen -

- Barrierefreie Hochschule & Inklusion in der Beratung
  - Analyse der bestehenden Angebote und ggf. Weiterentwicklung
  - Organisation von hochschulweiten Schulungsangeboten
- Förderung von Chancengleichheit in allen Studienphasen
  - Zentrales und studiengangbezogenes Beratungsangebot für Beruflich Qualifizierte
  - Diversity-sensible Beratungsangebote und Coaching
- Diskriminierungsschutz
  - Entwicklung eines hochschulweit einheitlichen Verfahrens im Umgang mit Diskriminierungen

Studium & Lehre
- Ziele und Maßnahmen -

- Förderung von Chancengleichheit in allen Studienphasen
  - Mentoringprogramme für Schülerinnen & Schüler, Studierende sowie Absolventinnen & Absolventen
  - Angebote von Workshops (auch E-Learning) & Einführung des Zertifikats „Fit für Studium und Beruf“
- Verankerung des Diversity Gedankens in der Lehre
  - Wahlpflichtmodul „Managing Diversity“
  - „Diversity Zertifikat“
  - Fallstudien für bestehende Lehre, die für Diversity-Kompetenz sensibilisieren
- Weiterentwicklung der Lehre in Bezug auf lernrelevante Diversität
  - Analyse der bestehenden Tutoren- und Mentoring-Schulungen und ggf. Weiterentwicklung
  - Entwicklung einer Diversity-Toolbox & Integration in bestehende hochschuldidaktische Instrumente

Interne Kommunikation & Partizipation
- Ziele und Maßnahmen -

- Förderung einer diversity-sensiblen Campuskultur
  - Verankerung im Code of Conduct und in den Führungsgrundsätzen
  - Sensibilisierung für einen diversity-gerechten Sprachgebrauch
- Barrierefreie Hochschule
  - Sensibilisierung der Hochschulangehörigen durch Schulungen, Gespräche und Aktionstage
  - Aufbau einer Informationsplattform für Studierende und Mitarbeitende

Kontakt:
Hochschule Ludwigshafen am Rhein
Petra Schorat-Waly
Ernst-Boehe-Str. 4
67059 Ludwigshafen am Rhein
Tel.: +49 621 5203-358
E-Mail: petra.schorat-waly@hs-lu.de

Gefördert durch den:

Hochschulpakt II

Mehr Infos?

Das Diversity Konzept steht unter
www.hs-lu.de/diversity-konzept
als Download zur Verfügung